

# Lüdenscheids Vereins-Krösus tagt

Lüdenscheid – Corona, Corona, Corona? Ja, die Pandemie wird sicher viel Raum einnehmen, wenn Lüdenscheids größter Sportverein für kommenden Sonntag zur Jahreshauptversammlung ins Schneckenhaus einlädt. Aber Vorsitzende Brigitte Klein will den Blick auch in die Zukunft setzen. Das erklärte sie im Vorfeld der Veranstaltung.

» SPORT LOKAL

## Lüdenscheids größter Verein tagt

**UNSER VEREIN** Die Turbo-Schnecken-Vorsitzende Brigitte Klein vor der JHV

Lüdenscheid – Er ist der größte Verein der Stadt: Mit mehr als 2000 Mitgliedern gehören die Turbo-Schnecken nicht ohne Grund dem Freiburger Kreis an, einer Arbeitsgemeinschaft der größten Vereine Deutschlands. Wenn solch ein Verein zur Jahreshauptversammlung einlädt, reicht selbst bei einer (grundsätzlich ordentlichen) Teilnehmerquote von fünf Prozent ein kleines Bistro als Versammlungsort nicht aus. Nur gut, dass die „Schnecken“ ihr eigenes Haus haben, in das sie für **Sonntag, 7. November, ab 14 Uhr** einladen. Im Vorfeld sprach Frank Zacharias mit der ersten Vorsitzenden Brigitte Klein über die aktuelle Lage der Turbo-Schnecken, über die wichtigsten Punkte der Versammlung und die besonderen Herausforderungen.

**Wie geht es Ihrem Verein vor der Hauptversamm-**



**Trotz Outdoor-Campus:** Turbo-Schnecken-Vorsitzende Brigitte Klein freute sich über die Wiedereröffnung des Schneckenhauses nach neun Monaten. FOTO: WIEMER 1

### lung?

Wir sind froh, dass wir im Juni nach neuneinhalb Monaten – vier Monaten im Jahr 2020 und fünfeinhalb Monaten im Jahr 2021 – wieder das Schneckenhaus öffnen konnten. Die Outdoorsportler durften ja schon etwas eher draußen ihren Aktivitäten nachgehen. Der sportliche Betrieb im Schneckenhaus

war anfangs noch etwas verhalten, nach den Sommerferien hat sich das Schneckenhaus wieder mehr und mehr mit Sportlern gefüllt, seien es Kurs- oder Reha-Mitglieder oder auch Mitglieder im Studio. Wir haben auch Neumitglieder im Indoor- und Outdoorbereich zu verzeichnen. Es geht also aufwärts! In ein paar Wochen findet die erste

Veranstaltung, unser Weihnachtsmarkt, nach zweijährigem Ausfall statt, darüber freuen wir uns natürlich.

### Was waren die wichtigsten drei Themen des vergangenen Jahres?

An und für sich gab es nur ein Thema: Wie überstehen wir Corona? Die Lockdowns haben uns schon sehr beschäftigt. Der Breitensport wurde sehr vernachlässigt. Aber darüber ist ja schon viel geschrieben worden.

### Stehen besondere Entscheidungen bei der Versammlung an?

Wir haben Wahlen zum/zur Vorsitzenden, zu dessen oder deren Stellvertreter(in) und zum/zur zweiten Kassenprüfer(in).

### Was sind die drei wichtigsten Vorhaben in den nächsten zwölf Monaten?

Zum einen müssen wir die

Auswirkungen von Corona aufarbeiten: In Abhängigkeit der künftigen Coronaentwicklung steht die Organisation und Durchführung eines geordneten Sport- und Vereinsbetriebs unter den wirtschaftlichen Auswirkungen an. Außerdem wird es um Mitglieder(rück)gewinnung gehen: Es werden hierfür verschiedene Maßnahmen durchgeführt, wie Telefonaktion, Veranstaltungen im Hause. Und auch das Ehrenamt wird ein wichtiges Thema sein: Ob große oder kleine Aufgaben – ein Verein braucht viele ehrenamtliche Helfer. 2017 haben wir das Projekt „MAM“, Mitarbeitermanagement, in Zusammenarbeit mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen bei den Turbo-Schnecken ins Leben gerufen. Durch dieses Projekt haben wir auch neue Ehrenamtler gefunden. Dieses Projekt gilt es weiter zu verfolgen.